

# Schwanger in RLP

**Beitrag von „MeIS“ vom 25. Mai 2020 14:13**

Hallo zusammen,

Weiß zufällig jemand, wie die aktuelle Regelung bzgl schwangerer Lehrerinnen in Rheinland-Pfalz aussieht? Heute kam ein neuer Hygieneplan per Mail, darin heißt es, Schwangere sollen NICHT im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Gleichzeitig kam allerdings auch folgender Link:  
<https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas/faqs-schule/>

Dort heißt es, Schwangere dürfen weiterhin eingesetzt werden. 🙄

Was stimmt denn nun? Bin etwas ratlos...

Vielen Dank schon mal für eure Hilfe 🙏

---

**Beitrag von „MeIS“ vom 25. Mai 2020 14:14**

Wer lesen kann ist besser dran 📖

Gerade gesehen dass der link seit Anfang Mai nicht aktualisiert wurde. Hat sich also erledigt...

---

**Beitrag von „CDL“ vom 25. Mai 2020 17:08**

Herzlichen Glückwunsch. 🎉

---

**Beitrag von „MeIS“ vom 25. Mai 2020 20:44**

Dankeschön 😊

---

## Beitrag von „Nitram“ vom 26. Mai 2020 18:59

1) Herzlichen Glückwunsch!

2) Die FAQ ist aktualisiert (in der Zwischenüberschrift "FAQs zum Hygieneplan Corona" ist der 22.5. genannt) - und dort steht immer noch

"Welche Regelungen gelten für Schwangere?

Schwangerschaft ist nicht mit einem erhöhten Risiko verbunden. Wenn sich aber gleichwohl schwangere Lehrerinnen aus Sorge um die eigene oder die Gesundheit des ungeborenen Kindes außer Stande sehen, im Präsenzunterricht eingesetzt zu werden, dann sollen Schulleitungen hierauf nicht bestehen. Für schwangere Schülerinnen gilt dies entsprechend."

Im [Hygieneplan Corona RLP Version 3](#) auf Seite 9 aber:

"Vor diesem Hintergrund können Schwangere derzeit nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden."

Gemeint ist hiermit vermutlich: Die Schulleitungen können darauf verzichten, Schwangere im Präsenzunterricht einzusetzen. Das entspricht dann auch den Formulierungen in den beiden vorherigen Hygieneplan-Versionen.

Die Formulierung ist denkbar ungünstig, weil nicht eindeutig.

Klar ist: Wenn eine Schwangere dies wünscht, ist sie im Präsenzunterricht nicht einzusetzen.

Unklar ist: Ist es zulässig, eine Schwangere mit ihrer Zustimmung im Präsenzunterricht einzusetzen?

---

## Beitrag von „MelS“ vom 26. Mai 2020 19:13

Hallo Nitram,

Danke für deine Antwort. Ich finde es auch sehr merkwürdig. Ich habe meiner SL bisher noch nichts von der Schwangerschaft gesagt und wollte bis zur 12. Woche auch noch warten. Jetzt überlege ich aber, ob ich noch länger warten soll... Meine Klasse kommt nämlich erst ab dem 8.6. und ich würde sie schon ganz gerne zumindest bis zu dem Ferien noch begleiten... Fände es jetzt total blöd, einfach raus zu sein. Das wäre auch für die Kinder sehr schlimm denke ich, wenn in dieser seltsamen Situation dann auch noch die KL nicht da ist...

---

## Beitrag von „Nitram“ vom 26. Mai 2020 20:14

Wenn ich das richtig im Kopf habe bist du bei einer Mitteilung an die SL erst mal "draußen", bis eine Gefährdungsbeurteilung (Impfstatus etc) erstellt ist.

Wenn du die Mitteilung nach dem 8.6. (und vor den Sommerferien) machst, müssen die Kinder auch wieder ohne Klassenleitung auskommen.

Wenn du bis zu den Sommerferien unterrichten willst, dann solltest du bis dahin der SL nichts sagen. (Wenn du "gefühlt" bis dahin ohne besonderen Schutz auskommst).

Wenn du dich in besonderem Maße gefährdet fühlst, dann solltest (frühzeitig) mit Verweis auf die Schwangerschaft sagen, dass du nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden möchtest. Dem muss die SL dann folgen.

Eine Meldung zwischen dem 8.6. und Beginn der Sommerferien bedeutet: Du setzt dich "dem Gefühl der Gefährdung" aus, und siehst die Kinder vermutlich nur die paar Tage vom 8.6. bis zum "Meldetermin" bei der SL. Das ist auch für die Kinder m.E. nicht "beruhigend".

---

## Beitrag von „Nadine1609“ vom 26. Mai 2020 20:53

### [Zitat von Nitram](#)

1) Herzlichen Glückwunsch!

2) Die FAQ ist aktualisiert (in der Zwischenüberschrift "FAQs zum Hygieneplan Corona" ist der 22.5. genannt) - und dort steht immer noch

"Welche Regelungen gelten für Schwangere?

Schwangerschaft ist nicht mit einem erhöhten Risiko verbunden. Wenn sich aber gleichwohl schwangere Lehrerinnen aus Sorge um die eigene oder die Gesundheit des ungeborenen Kindes außer Stande sehen, im Präsenzunterricht eingesetzt zu werden, dann sollen Schulleitungen hierauf nicht bestehen. Für schwangere Schülerinnen gilt dies entsprechend."

Im [Hygieneplan Corona RLP Version 3](#) auf Seite 9 aber:

"Vor diesem Hintergrund können Schwangere derzeit nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden."

Gemeint ist hiermit vermutlich: Die Schulleitungen können darauf verzichten, Schwangere im Präsenzunterricht einzusetzen. Das entspricht dann auch den Formulierungen in den beiden vorherigen Hygieneplan-Versionen.

Die Formulierung ist denkbar ungünstig, weil nicht eindeutig.

Klar ist: Wenn eine Schwangere dies wünscht, ist sie im Präsenzunterricht nicht einzusetzen.

Unklar ist: Ist es zulässig, eine Schwangere mit ihrer Zustimmung im Präsenzunterricht einzusetzen?

Alles anzeigen

Die ADD hat sich heute in einer Email an die Schulleiter dazu geäußert. Wer arbeiten will, kann arbeiten gehen. Es ist nicht als Verbot für Schwangere zu verstehen.

---

## Beitrag von „Lalelulalelu“ vom 1. September 2021 17:48

Hallo in die Runde 😊

Gibt es aktuelle Erfahrungen von schwangeren Kolleginnen? Hygieneplan 10.0.

Wer arbeitet im Präsenzunterricht? Wer hält seine Stunden digital und wird uns Klassenzimmer projiziert?